

# Philosophie und Politik - oder Wahnsinn?

## Zwei chinesische Maler des 17. Jahrhunderts

Prof. Dr. Karl-Heinz Pohl  
Universität Trier

Montag, 14. Juni, 18 Uhr  
kostenfrei, ohne Anmeldung



Bild: Shitao 石涛 (1641 - ca. 1707)

Die miteinander verwandten Maler Bada Shanren und Shitao erlitten beim Dynastiewechsel von der Ming- zur Qing-Dynastie politische Verfolgung. Bei Bada Shanren, dem rätselhafteren der beiden, ist die Frage ungeklärt, ob er wahnsinnig war, wie Zeitgenossen berichten, oder ob er nicht Wahnsinn vortäuschte, um politischer Verfolgung zu entgehen. Shitao, der philosophischere, hat sich durch sein vielseitiges und häufig nach der Natur gemaltes Werk einen Namen gemacht. Dazu ist er Autor eines daoistisch inspirierten Traktats zur Kunstphilosophie, in der er das damals gängige Malen nach den Regeln der alten Meister zurückwies. Beide Maler gelten als vormoderne „Individualisten“, weshalb sie zum wichtigsten Einfluss für die moderne chinesische Malerei geworden sind.